

Brahe Catalogum fixarum und neuerer Autorum emendationes darüber (weil sich die Fix-Sternen alle 100. Jahr umb 1. Grad 25. Minuten in longitudine verrueken) mit vor sich legt / und sieht / wo dieser oder jener Stern hingehörig.

Auff solche Maasse / und zwar noch genauer und ohne Globis, hat mann in gewisser Zeit Stellam Polarem umb den Nord-Polum observiret / an einem Orth / da die Elevatio Poli gewesen 44. Grad 30. Minuten : Früh morgens hat der Stern hoch gestanden 48. Gr. 2. Minuten 6. Secunden / Abends 42. Grad 57. Minuten 10. Secunden / eines von andern gezogen / bleiben 5. Grad 4. Minuten 56. Secunden / halb gemacht / thun 2. Grad 32. Minuten 28. Secunden ; So weit soll der Polar-Stern vom Polo ist obngekehr stehen.

Es mag nun gleich eine oder die andere Minute drüber oder drunter seyn / so findet man doch in vielen Jahren an solchen Stern keine merkliche Verruckung / wird derohalben solcher Stern / wie mann ihn heute Abends und Morgens früh in seiner Höhe antrifft / in einem viertel / halben / oder drey viertel / auch ganzen und mehr Jahren / eben wieder also aefunden werden / wie diesen Tag. Daraus zu schliessen / daß der Erdboden sich nicht bewegt / und über die Sonne hinauff und wieder herunter gewalzet / und also seinen Abstand und Distantz von solchem Stern verruekt habe / wie sonst bey seiner Bewegung geschehen müste. Allein dieses die Sternen zu observiren / gehöret in die Astronomiam, darumb davon weiter zu sagen / diß Orts unterlassen wird / und nur wegen obangezogener Immobilität der Erden allhier bey dem modo Elevationem Poli zu observiren / diß wenige aus der Astronomia mit erinnert worden.

Wosern mann aber doch gleich wohl / wenn mann so auff der Erde wandelt / und den Himmel / oder Sonne / Mond und Stern daran über sich stehen siehet / gerne wissen möchte / wie hoch es biß dahin nach Meilen sey / und wie solche Höhe zu messen.